

Anleitung der Vorlagen für euer Whiteboard

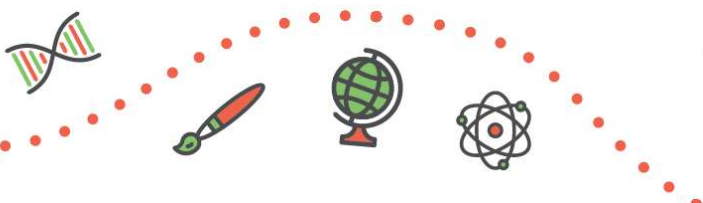
Vorlage 1: In 10 Schritten zur Schüler:innenfirma

Aller Anfang ist schwer und daher könnt ihr die Vorlage „10 Schritte zur Schüler:innenfirma“ nutzen, um gemeinsam ans Ziel zu kommen. Die Vorlage dient als Übersicht und hilft euch dabei, einzelne Punkte abzuarbeiten. In jedem der Felder könnt ihr euch zu den einzelnen Schritten Notizen machen oder Post-Its hinein kleben. Die einzelnen Schritte sollten Folgendes beinhalten:

1. **Gründungsteam:** In der Gründungsphase eurer Schüler:innenfirma ist eine Gruppengröße von acht bis fünfzehn Schüler:innen günstig. Sie ist überschaubar und ihr könnt gut diskutieren und grundsätzliche Entscheidungen treffen.
2. **Geschäftsidee:** Sammelt Ideen, betreibt Marktforschung und schließt Konkurrenz aus bzw. macht euch Gedanken über Kooperationen. Entwickelt ein Geschäftsmodell.
3. **Rechtlicher Rahmen:** Sorgt dafür, dass eure Schüler:innenfirma als Schulprojekt anerkannt wird und findet eine Trägerschaft.
4. **Firmenaufbau:** Überlegt euch in einem Organigramm (weitere Vorlage liegt bei), wie eure Firma aufgebaut sein soll und welche Abteilungen es gibt. Macht euch außerdem Gedanken um eure Rechts- bzw. Unternehmensform.
5. **Namensfindung:** Bei der Auswahl eines passenden Namens dürft ihr eure ganze Kreativität ausleben. Aber Achtung: Wichtig ist, dass ihr keine geschützten Markennamen benutzt.
6. **Werbung & Marketing:** Überlegt euch ein Firmendesign, Logo sowie Werbemaßnahmen und macht euch Gedanken zu eurer Präsenz im Internet.
7. **Finanzen:** Das Team der Buchhaltung notiert den Kassenstand, verwaltet Firmendokumente, schreibt Geschäftsberichte und hält den Gewinn fest.
8. **Produkt:** Macht euch Gedanken zum Produktdesign, Kund:innennähe, Preis, Vertrieb und Koexistenz.
9. **Kooperationen:** Recherchiert Betriebe, mit denen ihr kooperieren könnt. Nutzt bestehende Kontakte und setzt eine Kooperationsvereinbarung auf.
10. **Gründungsfeier:** Nach der Gründung lasst euch feiern, bildet euch weiter und kümmert euch um Nachfolger:innen.

Wollt ihr noch mehr zur Firmengründung lesen – hier entlang:

[Firmensitz9b_Auflage2020.pdf \(fachnetzwerk.net\)](#)



Gefördert von:



Mitglied im: **fachnetzwerk
schülerfirmen**
deutsche kinder-
und jugendstiftung

Vorlage 2: Das Organigramm

Ein Organigramm stellt den Aufbau einer Firma bildlich da. Dabei könnt ihr euch überlegen, ob ihr lieber hierarchisch oder dezentral organisiert sein möchtet. Solltet ihr schon eine Rechtsform für eure Schüler:innenfirma gefunden haben, behaltet sie hier im Hinterkopf.

Vorlage 3: Kanban-Board

Bei der Gründung und in der Arbeit einer Schüler:innenfirma fallen diverse Aufgaben an. Nutzt das Kanban-Board für die Übersicht und Strukturierung in eurem Prozess.

Vorlage 4: Meilenstein-Plan

Der Meilenstein-Plan hilft euch dabei kurz- und langfristige Ziele zu setzen und diese im Blick zu behalten.

Vorlage 5: Unser Wertesystem

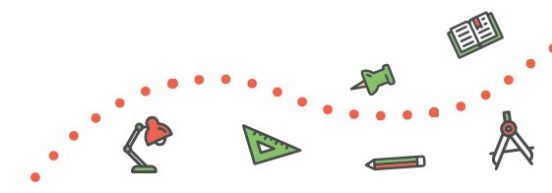
Eine Unternehmenskultur, die auf Diversität und Wertschätzung basiert, ist ein wichtiger Faktor für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen. Denn diese bietet durch ihre Haltung, Werte und das kollektive Verhalten

- den Rahmen für Orientierung und Sinnhaftigkeit bei den Mitarbeiter:innen,
- stärkt die Motivation und Produktivität des Einzelnen,
- bietet Freiräume für Kreativität und Innovationen im Team,
- und ist maßgeblich dafür verantwortlich, welche Zugehörigkeit und Glaubwürdigkeit nach innen und außen entstehen.

(Quelle: wertschätzen.berlin)

Anwendung im Unterricht

Auch für Schüler:innenfirmen im Unterricht ist es von besonderer Bedeutung, eine Lern- und Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich die Schüler:innen entfalten können und das Zugehörigkeitsgefühl gestärkt wird. Dies erhöht nicht nur die Zufriedenheit der einzelnen Personen, sondern fördert auch die Motivation und Kreativität im Team. Nicht zuletzt kann eine gemeinsame Schüler:innenfirmenkultur



einen besonderen Attraktivitätsfaktor innerhalb und außerhalb der Schule darstellen und somit auch für die Nachfolgesicherung genutzt werden.

Definiert gemeinsame Werte bzw. Spielregeln für die Gruppe und notiert die Ergebnisse für alle sichtbar auf eurem Whiteboard und nutzt die Vorlage “Unser Werte & Spielregeln”. Achtet darauf, dass sich alle Mitglieder mit diesen Spielregeln bzw. Werten identifizieren können.

Vorlage 6: Die Walt Disney-Methode

Die Vorlage könnt ihr perfekt in kreativen Prozessen wie der Geschäftsideen- oder Produktentwicklung nutzen. Versetzt euch als Gruppe oder einzeln in die folgenden Rollen. Haltet eure Ergebnisse auf der Vorlage fest und notiert vorher eure Aufgabe oder den Handlungsbedarf.

Träumer:in Was wäre schön? Was fällt mir dazu ein? Was wäre die ideale Situation? Was ist mein Traum dazu? Was fällt mir Verrücktes und Ausgefallenes dazu ein?

Kritiker:in Kann das realisiert werden? Was halte ich für möglich? Was kann gar nicht funktionieren? Was ist nur Träumerei? Was könnte verbessert werden? Welches sind Chancen und Risiken? Was wurde übersehen?

Realisten:in Was wird für die Umsetzung benötigt (Material, Menschen, Wissen, Techniken etc.)? Wie kann realisiert werden, was der Träumer sich ausgedacht hat? Was muss getan oder gesagt werden? Welche Grundlagen sind schon vorhanden? Kann der Ansatz getestet werden?

